

Münster, 28. Juni 2018

TANDEM – besondere Hilfen für besondere Menschen im Netzwerk der Behinderten- und Suchthilfe

Koordinator/in für das Bundesmodellprojekt gesucht

Am 1. September 2018 plant die LWL-Koordinationsstelle Sucht (LWL-KS), vorbehaltlich der Projektbewilligung, den Start des vom Bundesministerium für Gesundheit geförderten Projektes ´TANDEM´ mit einer Laufzeit von 36 Monaten.

Inklusion und Normalisierungskonzepte führen zu Veränderungen in der Lebenswelt von Menschen mit geistiger Behinderung. Eine selbstständigere und unabhängigere Lebensführung birgt aber zugleich auch mehr Möglichkeiten Suchtmittel zu erwerben und zu konsumieren. Dabei ist das Risiko für einen Substanzmissbrauch mindestens dem von Menschen ohne geistige Behinderung gleichwertig. Bei einer bestehenden Problematik sind sowohl Suchthilfe als auch Behindertenhilfe gefordert. Hier setzt das Projekt TANDEM an. Es fördert die Vernetzung der Hilfesysteme und bietet passgenaue Schulungsmaßnahmen. Konkret wird eine Angebotsstruktur geschaffen und erprobt.

Projekthinhalte sind unter Anderem:

1. Recherche, Erfassung und Darstellung vorhandener Angebote
2. Anpassung vorhandener Programme und Instrumente der Suchthilfe/-prävention für Menschen mit einer geistigen Behinderung
3. Organisation von Schulungen für Fachkräfte aus der Sucht- und der Behindertenhilfe
4. Beratung und Betreuung der teilnehmenden Projektstandorte in der Umsetzung
5. Abschlusskonferenz

Das Modellprojekt wird wissenschaftlich evaluiert und von einem Fachbeirat begleitet.

Für dieses Projekt wird ein Koordinator / eine Koordinatorin mit einer dem Aufgabengebiet angepasster Grundqualifikation und Erfahrungen im Suchtbereich und/oder in der Arbeit mit Menschen mit einer geistigen Behinderung gesucht. Die Vergütung erfolgt nach TVöD S 17.

Über Ihr Interesse freuen wir uns. Ein aufgeschlossenes, engagiertes und kreatives Team erwartet Sie.

Gerne gibt Herr Markus Wirtz weitere Informationen:

Tel.: 0251 591 4837

E-Mail: markus.wirtz@lwl.org